

88 Der erste Brief Pauli an den Timoth.

Gottesfurcht, der Redlichkeit, der Menschenliebe, Gedult und Sanftmuth. Vertheidige die gute Sache der Religion. Bemühe dich, die ewige Seeligkeit zu erlangen, die dir auch damahls vorgehalten wurde, da du in Gegenwart vieler Zeugen ein so herrliches Glaubensbekenntniß abgelegt hast. Ich beschwöre dich bey Gott, der alle Menschen wieder ins Leben rufen wird, und bey Christo Jesu, der vor Pontio Pilato ein rühmliches Bekenntniß abgelegt hat, daß du als ein rechtschaffener, untadelhafter Mann diesen Befehl genau beobachtest, bis auf die sichtbare Wiederkunft unsers HERRN Jesu Christi, welche zu seiner Zeit veranstalten wird der Allerseeligste, und Allmächtige, der König der Könige, und der HERR der Herrschenden, der allein an sich selbst unsterblich ist, der im Himmelslichte wohnt, wozu niemand kommen kan, den kein Mensch gesehen hat, noch sehen kan. Er ist der höchsten Verehrung würdig, und seine Herrschaft ist ewig. Amen.

Des